

Große Mühlenwallstraße 32, 26603 Aurich

An
Die Kreistagsfraktionen

Sehr geehrter Herr(Frau),

mit großer Sorge müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die Bezieher von ALG II sowie Menschen, die ähnliche Grundleistungen erhalten, keinen angemessenen Wohnraum anmieten können bzw. es enorme Probleme bei den Mietnebenkosten/Energiekosten gibt.

Laut SGB II sollen die angemessenen Mieten bezahlt werden, fallen somit unter die Kostenübernahme. Dieses ist mehr und mehr nicht mehr der Fall, da die Mieten in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind.
Städte, wie z.B. Hamburg, haben deshalb die Mietobergrenzen bereits erhöht.

Der Landkreis Aurich hinkt unserer Meinung nach hier noch hinterher, Nachholbedarf ist das Gebot der Stunde.

Die Stadt Aurich hat gerade einen Entwurf für einen neuen Mietspiegel erarbeitet. Doch wann tritt der in Kraft? Werden in der Folge die Mietobergrenzen angeglichen? Werden diese überhaupt erhöht?

Es herrscht Unklarheit, Unsicherheit. Auf der Strecke bleiben die Hilfebedürftigen.

Wir fordern die Politik und die Verwaltungsspitze auf, schnellstmöglich sich der Thematik zu stellen, Farbe zu bekennen und zu handeln.

Jeder Bürger ist seit Jahren mit erhöhten Energiekosten belastet. Noch mehr trifft es die Bezieher von ALG II und andere Menschen mit Grundsicherung. Auch hier ist dringender Handlungsbedarf angesagt.

Auch hier geht es um Obergrenzen. Wie werden diese ermittelt, Ändert sich die Bemessungsgrundlage?

Was ist z.B. mit Prelios? Hier müssen wir von hohen Nachforderungen hören. Wo liegen die Gründe? Engagiert sich Prelios zu wenig für seine Wohnungen? Wie sieht es mit Wärmedämmung aus? Wird dies von den Obergrenzen erfasst?

Wir fordern mehr Transparenz. Der Bürger hat ein Anrecht auf ausführliche und fundierte Informationen.

Wir bieten an, dass sich Politik und die Beteiligten an einen Tisch setzen, um die offenen, ungeklärten Fragen zu erörtern und nach Lösungen zu suchen.

Die Kreistagsfraktionen fordern wir auf, entsprechende Anfragen an die Landkreisverwaltung zu stellen.

Mieten und Mietnebenkosten sind nach unserer Auffassung ein zentrales Thema für die Bevölkerung.

Unsere Fragen deshalb noch einmal zusammen gefasst:

- ✚ Wie werden die Kosten der Unterkunft (Miete, Heizkosten und andere Nebenkosten) bestimmt und was wird gezahlt?
- ✚ Ändert sich etwas? Wenn ja, was?
- ✚ Wie viel Bezieher von ALG II und ähnlichen Grundleistungen (Grundsicherung im Alter) zahlen von ihrem Regelsatz zu der Miete dazu?
- ✚ Wie viel zahlen sie zu den Heizkosten dazu?

Wir erwarten Ihre geschätzte Antwort und gehen davon aus, dass Sie sich zu einem Gespräch mit uns bereit erklären.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. des Vorstands

Jörg Köhler, Schriftführer, Presse